

Festschrift

50 Jahre
Reit- und Fahrverein Spelle u. U. e.V.

Große Jubiläums-Pferde-Leistungsschau
50-jähriges Kreisturnier
in Spelle am 2./3. und 4. Juli 1982

Festschrift



Mit Rahmenveranstaltung der Kategorie A
2 Springprüfungen der Kl. S (mit Stechen)

Veranstalter:
Reit- und Fahrverein Spelle und Umgegend e. V.

Festschrift

50 Jahre Reit- und Fahrverein Spelle u. U. e.V.

Liebe Reiterfreunde,

es ist mir eine besondere Freude, Sie alle als
Gäste bei unserem Jubiläumsturnier anlässlich
des 50jährigen Bestehens des

Reit- und Fahrvereins
Spelle und Umgegend

begrüßen zu dürfen.

Fünfzig Jahre sind eine Zeit, die eine wechsel-
volle Geschichte gesehen hat.

Deshalb sind wir glücklich und auch ein wenig
stolz, daß wir heute bei unserem Jubiläums-
turnier auf eine solche Vielzahl von Gästen
und Teilnehmern zählen dürfen.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön und viel
Freude bei gutem Sport.

Mit reiterlichem Gruß


Bernard Krone
Schirmherr

50 Jahre Reit- und Fahrverein Spelle u. U. e.V.

Festgruß

Auf 50 Jahre seines Bestehens kann der Reit- und Fahrverein Spelle und Umgegend e.V. jetzt zurückblicken.

Pferdesportbegeisterte Männer erkannten im Jahre 1932, daß ihr Sport nur durch einen Zusammenschluß in einen Verein gefördert und betrieben werden konnte. Sie verstanden, die ihnen nachfolgende Jugend für das Pferd und den Reit- und Fahrsport zu begeistern. Schwierigkeiten und Rückschläge wurden durch Einsatz und neue Ideen gemeistert. Nur so war es möglich, die jetzt bestehende Reitsportanlage zu erstellen und zu unterhalten.

Die Vorstände haben in der Vergangenheit erkannt, daß der Reitsport ein Breitensport geworden ist und danach gehandelt.

Ich freue mich, daß alle Bevölkerungsgruppen und soziale Schichten heute in unserem Verein integriert sind. Die amtierende Führungsmannschaft wird im Sinne ihrer Vorgänger dieses Erbe verwalten und mehren, aus Liebe zum Pferd und aus der Verantwortung gegenüber unserer Jugend.

Für die Festtage, zum 50jährigen Bestehen unseres Vereins, und der Teilnahme an unserem Turnier, wünsche ich allen Aktiven, Förderern und Freunden aus nah und fern einen sportlich interessanten Wettkampf und einen geselligen Verlauf.

Richard Venbert
1. Vorsitzender

Festschrift

50 Jahre Reit- und Fahrverein Spelle u. U. e.V.

Chronik

Im Jahre 1932 wurde der Reitverein Spelle gegründet. Er dürfte von den Vereinen in Spelle die älteste Sporttradition haben. Der Vorsitzende war Prinz von Croy.

Die weitere Zusammensetzung:

Geschäftsführer: Alois Lammers, Lünne.

Reitlehrer: Kajüske.

Aktive Reiter: Gregor Afting, Heinrich Wöhle, Casper Breuckmann, Georg Uphaus, Alfons Leugers, Bernhard Höving, Paul Laarmann, Gerhard Sandtel, August Schütte.



Festschrift

50 Jahre Reit- und Fahrverein Spelle u. U. e.V.



Festschrift

50 Jahre Reit- und Fahrverein Spelle u. U. e.V.



Prinz von Croy fuhr schon damals eine Troika mit zwei Ponys. 1933 wurde Prinz von Croy abgelöst, da er den Posten eines Wanderreitlehrers übernehmen wollte. Für ihn wurde A. Lammers verpflichtet.

Da Spelle einen Reiterverein hatte, wurde dem Verein 1933/34 auferlegt, 50,- DM abzuführen. Spelle wehrte sich dagegen. Die SA verlangte aber dieses Geld.

Der erste Reitplatz war bei Seibrings Tannen (bei Aug. Wöhle). Dort wurde meistens bereits um 05.00 Uhr morgens trainiert.

1934 fand ein Turnier in Lünne als Werbung statt.

1935 Turnier in Spelle bei Wöhle.

1936 " " " mit Uniformen.

1937 " " " in Jungehüusers Weide.

Durch ein Gewitter oder einen Sturm wurde das Zelt umgerissen. Bereits 1935 stellte Josef Alten-Deitering einen Lautsprecher.

Am 20. Februar 1949 führte Klaus Lüpken mit Herrn Venbert aus Salzbergen ein Gespräch über einen Reitplatz. Herr B. Venbert war sofort bereit, einen Platz hinter der Bahn zur Verfügung zu stellen.

Am 01. März 1949 sprach Klaus Lüpken mit Paul Laarmann über die Wiederaufnahme der aktiven Reiterei. Daraufhin wurde am 01. November 1949 eine Versammlung bei Frankmölle einberufen. Es wurde festgelegt, der Name des Vereins solle Reit- und Fahrverein Spelle und Umgegend sein.

Als aktive Reiter waren interessiert:

Josef Jörgens, Alois Ginten, Alfons Uphaus, Heinrich Kösters, Georg Sändker, Rudolf Reker (Varenrode), Giesbert von Gescher, Egon Lucas, Georg Fischer, Rudolf Reker (Schuster).

Festschrift

50 Jahre Reit- und Fahrverein Spelle u. U. e.V.

Ab 05. November 1949 wurde dann unter der Leitung von Klaus Lüpken auf dem großen Platz von Herrn Venbert hinter der Bahn geritten.

Fördernde Mitglieder im Jahre 1949:

Wilh. Frankmölle, Greg. Afting, Bernh. Kösters, Gerh. Ginten, Georg Uphaus, Leo Lügermann, Bern. Krone, Heinr. Krone, Alf. Schroer, Eduard Wöhle, Wilh. Höving, Alfons Mür, Heinr. Rauen, Joh. Endemann, Franz Breuckmann, Gerh. Butmeyer (Varenr.), Karl Büssemaker, Karl Kunkarens, Alf. Imming, Ernst Uphaus, Bernh. Rekers (alle Varenrode), Heinr. Schulte (Venhaus).

Ab Mai 1950 ritten folgende Reiter aktiv mit:

Heinr. Kösters, Herbert Jörgens, Walter Rauen, Walter Rekers, Georg Sändker, Alois Ginten, Alf. Uphaus, Leo Behnen, Egon Lucas, Georg Fischer, Josef Bülter (Dreierw.), Paul Ostholthoff, Franz Löcken, Franz Tebbe (alle Dreierw.).

Am 01. November 1950 zählte der Verein 37 Mitglieder. Der Beitrag war auf 12,-- DM jährlich festgesetzt. Der Kassenbestand betrug am 28. Sept. 1951 809,24 DM.

Am 13. Sept. 1951 wurde beschlossen, eine Standarte zu kaufen. Geschäftsführer Lucas und Lüpken fuhren mit einem Motorrad nach Münster, landeten aber wegen eines Reifendefektes in Greven im Straßengraben. Die Fahrt konnte aber nach Behebung des Handicaps fortgesetzt werden. Bei Fahnenreuter in Münster wurde dann die Standarte für 600,-- DM gekauft. Sie wurde am 15.10.1951 überreicht. Der Verein machte rasche Fortschritte. Am 01. Juli 1951 errang der Verein Spelle im Abteilungsreiten den 1. Platz. Am 8. Dezember 1951 fand der erste Geländeritt mit allen aktiven und fördernden Mitgliedern statt.

Am 29. Juni 1953 gewann der Verein Spelle den Wanderpokal unter den Vereinen Lünne, Leschede, Beesten und Suttrup. Er ist noch im Besitz des Vereins. In der Vielseitigkeitsprüfung gewann der Verein Spelle den zweiten Preis.

Am 29. Juni 1955 fand ein Turnier bei Ed. Wöhle statt, wo gleichzeitig das Reiterabzeichen erworben werden konnte. An 17 Reiter konnte das Abzeichen ausgehändigt werden.

1955 stiftete Leo Lügermann dem Verein die Reiterfahne "Das Hannoversche Pferd".



